

Gut geantwortet

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **46 (1920)**

Heft 13

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-453381>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Baslerisches Allzubaslerisches

Der Basler Regierungsrat hatte die Saftnacht aufgehoben und feiert nun den Karneval nachträglich. Der Regierungsrat hat sich selbst eine Maske vorgebunden, und als die Theaterkommission anfragte, daß sie ohne erhöhte Subvention das Theater nicht weiter führen könnte, löste es unter der regierungsrätlichen Farbe mit der bekannten Stiefelstimme, die den Basler in Erregungen immer charakterisiert, hervor: „Gell! du kennst mi nüt!“

Das Baselfürstliche Kantonal-Turnfest soll am 26. und 27. Juni stattfinden. Zum Sitzplatz ist das Areal des alten Kohlenplatzes gewählt. Die Turner hoffen durch Auflegen von Gummi auf die Schuhsohlen, daß noch so viel Kohlenstaub daran kleben bleiben wird, um über den nächsten Winter bequem hinwegzukommen zu können.

Da voraussichtlich das Stadttheater wegen Geldmangel nicht weiter betrieben werden kann, haben diejenigen Mitglieder des Theaters, die sich durch längere Anwesenheit schon ganz baslerisch orientiert haben, Betriebsräte gewählt. Sie meinen, wenn Regierungsräte vom Theater nichts verstehen, bewelsen zu können, daß künstlerische Betriebsräte die Regierung nicht verstehen.

Eraugott Umverwand

Eine neue Weinsorte

Sie ist in Luzern gewachsen und nennt sich „Jawein des Daseins“. Erfinder dieser neuen Sorte ist ein Luzerner Mitarbeiter der N. S. Z., der diese Wortbildung auf dem Gewissen hat. Diese Unfälle ließen sich vermehren:

Der Strohwain des Verstandes,
Der Weinwain des Todes,
Der Nimmwain — wenn du ihn hast!

Pfarrer und Nationalrat

oder

Zwei Seelen in einer Brust
Der Nationalrat Hämmerli
Trat aus dem Bundeskammerli
Und rief: ich geh' nach Heimiswil
Und predige dort mit Gefühl.
Ein Pfarrer hat's doch viel mehr fein
Als so ein Nationalrätli!
In Erlach denkt der Knechtwölfl sich:
Das Mannli Recht hat eigentlich,
Klingt, was er sagt, auch — Hämmerlich!

Gut geantwortet

Mieter: Über raucht denn der Ofen
immer so fürchterlich?
Haus herr: Oh nein, nur wenn Seuer
drin ist!

Elion

Grand Cinema LICHTBÜHNE

Telephon Badenerstr. 18 Seln. 5948

Mittwoch, Samstag, Sonntag von 2—10½ Uhr
übrige Tage von 6½—10½ Uhr.

5 Akte Erstauflührung 5 Akte

Anna Karenina!

Grosse, spannende und ergreifende Liebes- und Familien-Tragödie aus dem russischen Zarenreiche.

Nach dem berühmten Roman von:

Leo Tolstoï.

3 Akte Karfiol-Lustspiel 3 Akte

Ein nasses Abenteuer!

Eines der besten Lustspiele der Gegenwart.
Eigene Hauskapelle.

„JÄGERSTÜBLI“ :: BADEN
Café-Restaurant (neu renoviert)
ff. Land- und Flaschenweine. - Vorzügliche
Küche. - Spezialitäten. Es empfiehlt sich
Frau M. Voegelin

Zürich 6. Restaurant „Brauerei“
97 Universitätstrasse 97 1988
Reelle Land- und Flaschenweine. Heimelige Weinstube.
ff. Küche. Es empfiehlt sich bestens **Sidler-Bayer.**

Grand-Café Astoria

Peterstr.-Bahnhofstr. :: ZÜRICH 1 :: A. Töndury & Co.

Grösstes Caféhaus und der Schweiz
erstklass. Familien-Café
Englische und französische Billards

Täglich nachmittags und abends
Künstler-Konzerte!

Weinstube z. Hauenstein, Zürich

11 Zähringerstrasse 11
Prima Landweine. — Spezialitäten: Döle, Fendert etc.
Essen à la carte. Höfl. empfiehlt sich **Frau Burri.**

Restaurant zum „Neuenburgerhof“

Schoffelgasse 10 — Zürich 1
Altbekanntes, heimeliges Verkehrslokal. Spezialität in Neuen-
burger, Veltliner, nebst prima Land- und Flaschenweinen.
Es empfiehlt sich **Frau Hug**

Tonhalle Zürich.

Täglich abends 8 Uhr:

KONZERT Corso-Theater, Zürich

Gastspiel von Steiner-Kaiser's Wiener Operat-
ten-Ensemble. Täglich abends 8 Uhr, Sonntags auch
nachm. 3 Uhr: „Die Czardasfürstin“, Operette in
3 Akten von Emmerich Kalmann.

Palais MASCOTTE-Corso

Direktion: **Oscar Orth.**

Vom 16. bis 31. März 1920, täglich abends 8 Uhr
„Dichter-Schlacht“ zwischen Paul Förster und Norbert
Stern, und das übrige hochinteressante Programm.

Bonbonnière Zürich.

(Schneider-Duncker.)

Täglich abends 8 Uhr: **Arnold Korff** v. Burgtheater Wien
im Einakter „Talmes Ende“, und das übrige sensa-
tionelle Programm.

Theater Maximum, Zürich

Direktion: **S. Dammhofer.**

Vom 16. bis 31. März, abends 8 Uhr
„Eine vollkommene Frau“, urkomische Posse, und
das übrige sensationelle Programm.
Sonntags zwei Vorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Rest. Hirschberg: Znüni u. z'Abig

Zürich 1, Seilergraben 9. — Reelle Getränke. — Höfl.
empfiehlt sich 1971 **E. Meili.**

Hotel, Pension Restaurant Allmend Fluntern

Zürichbergstr. 124 — Zürich 7 — Telephon Hott. 2828
5 Minuten oberhalb der Tramhaltestelle Kirche Fluntern.
Inhaber: **HANS SCHMIDT** 1972
Behagl. eingericht. Haus. Zentralheizung. Elektr. Licht.
Grosser schattiger Restaurants-Garten.
Spezialität: Selbstgebackene Kuchen. ff. Kaffee, Tee
und Chokolade. Auserlesene Weine. Vorzügliche Küche.

Restaurant Häfele Schoffelgasse

Zürich 1
ff. Hürliemannbier, hell u. dunkel. — Prima Weine.
Höflichst empfiehlt sich 1953 **Frau Hogg.**

Gebrauchte 9174

Schreibmaschinen

Verkauf — Vermietung
Reparaturen aller Systeme.
I. Spezialgeschäft
gehr. **Schreibmaschinen**
G. Freudenberg, Zürich 8,
Seefeldstrasse 21.
Telephon Hottingen 3795.

Fidele Herren

erhalten fidele Nachn. Fr. 3.—
12 hoch. Aktphotos. Postfach
7604, Basel 7. Postlagernd nur
gegen Voreinsendung. 1996

Stadtbekannt

ist
Kindli
Keller & Küche
Rennweg
Strehlg.

Rheinfelder Bierhaus

Marktstrasse 19, Zürich 1. — ff. Salmenbräu, reelle
Weine, gute Küche. Höfl. empfiehlt sich **Grupp-Enderle.**

Café-Restaurant Mühlegasse

ZÜRICH 1 1952
Ecke Zähringerplatz — Ecke Mühlegasse
la reale Land- u. Flaschenweine. ff. Uetliberg-Bier
Kleines Vereinslokal
Höflich empfiehlt sich **Frau Wwe. Baumgartner.**

Vereinshaus z. Sonne

Hohlstrasse 32 — Zürich 4 1951

empfiehlt seine geräumigen Lokale für Vereins- und Familien-
anlässe bestens. — ff. Endemannbier, hell und dunkel. —
Prima Küche, reelle Weine. **E. Schwager-Hauri.**

Ehefragen

Ärztliche Belehrung für Ver-
lobte und Verheiratete v. Dr.
med. K. Hutten. Aus dem In-
halt: Das Recht u. d. Pflicht zur Ehe. Das Heiratsalter
und Gattenwahl. Rasse und Ehe. Liebe oder Vernunft.
Hochzeit und Flitterwochen. Hygiene der Ehe. Das Recht
u. die Pflicht zum Kinde. Kinderlosigkeit. Die Gefühls-
kälte der Frau usw. Anhang: **Knabe od. Mädchen?**

Preis broschiert nur Fr. 3.—.
Nur zu beziehen gegen vorherige Einzahlung auf Post-
checkkonto IX. 2456 oder Nachnahme vom **Reform-**
Versandhaus Gottl. Sterli, „25“, Nieder-**Teu-**
fen, Appenzell (ob St. Gallen). 2012

St. Jakobs-Balsam

v. Apoth. C. Trautmann,
Basel. Preis Fr. 1.75

Hausmittel I. Ranges
von unübert. Heilwirkung
für alle wunden Stellen,
Krampfadern, offene Beine,
Brandschaden, Hautleiden,
Flechten, Geschwüre. In
allen Apotheken. General-
Depot: **St. Jakobs-Apo-**
thek, Basel. 2025

Stetig Inferieren bringt Erfolg!

Alle Männer

die infolge schlechter Ju-
gendgewohnheiten, Aus-
schreitungen u. dgl. an dem
Schwinden ihrer besten
Kraft zu leiden haben, wol-
len keinesfalls veräurmen,
die lichtvolle u. aufklärende
Schrift eines Nervenarztes
über Ursachen, Folgen und
Aussichten auf Heilung der
Nervenschwäche zu lesen.
Illustriert, neu bearbeitet.
Zu beziehen für Fr. 1.50
in Briefmarken von Dr.
Rumler-Hellanstalt
Genf 477.

Schuhcreme
RAS
ehr
lle
ühmen

Zürich 6.

Restaurant z. Harmonie, Sonnegg-

str. 47.
Reelle Land- und Flaschenweine. — ff. Bier.
1989 Höflich empfiehlt sich **Frl. Jos. Berta Jäger.**